



Isargau-Wallfahrt nach Maria Thalheim

Beitrag

Am Christi Himmelfahrtstag, 26. Mai beteiligten sich bei herrlichstem und idealsten Maiwetter rund 150 Trachtlerinnen und Trachtler an der alljährlichen, traditionellen und mittlerweile 59. Trachtlerwallfahrt des Isargaus zum beliebten Wallfahrtsort Maria Thalheim.

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Wallfahrt nach Maria Thalheim im Jahr 1419. Zudem ist sie die älteste Marienwallfahrt im Erdinger Land. Ausgangspunkt war in aller Herrgottsfrüh die Zusammenkunft der Trachtenvereine aus der Region mit ihren zahlreichen Fahnenabordnungen in der Gemeinde Fraunberg und zogen singend und betend eindrucksvoll zu ihrem christlichen Glauben nach Maria Thalheim. In der vollen Wallfahrtskirche in Maria Thalheim wurde ein gemeinsamer und würdiger Gottesdienst gefeiert.

Diakon Christian Pastötter begrüßte eingangs die Trachtlerschar im schönen Wallfahrtsort Maria Thalheim im Erdinger Land „Schee das wieder da seits“ nach zweijähriger coronabedingter Pause, kehrt wieder normalität ein: „Es werden wieder Tanzproben, geplattelt, Theater gespielt und Vereinsabende abgehalten. Zum Dank wurde gemeinsam das Mariengebete „Maria Königin des Friedens in der Wallfahrtskirche gebetet und die mitgebrachte Kerze zur Wallfahrtskirche gesegnet und am Altar entzündet.“

Pastötter gestaltete dann auch in der Wallfahrtskirche die Trachtlerwallfahrtswortgottesdienstfeier und sagte, diese Tradition sei gut, „Aber sie muss immer wieder gepflegt werden am Zentrum der Botschaft Christi“ und um die Rückbesinnung auf die Grundwerte. Grundwerte wie Zivilcourage, Vernunft, Aufrichtigkeit und Bekenntnis zum Glauben besinnen. Damit Werte und gute Traditionen erhalten werden können, muss es auch lebendige Zeugen dafür geben. Es braucht Gemeinschaften, die Traditionen in einem guten, lebensfördernden Sinne schützen und bewahren. Es braucht Gemeinschaften, die ihre Fahne und das Trachtengewand nicht in den Wind des Zeitgeistes hängen. Ein Trachtenverein ist der christliche Ursprung und weiß sich verpflichtet die Werte am Ort zu schützen, wie Glaube „Sitt“ Tracht „Heimat. Und daher gilt es, die Heimat zu bewahren, darauf zu achten, dass in all den Veränderungen und Umbrüchen eines Dorfes das Heimatgefühl und die Verbundenheit untereinander nicht verloren gehen. Der Geistliche munterte die Trachtler in seiner Ansprache auf, an die Glaubensstreue festzuhalten, mit unserem

tÄnglichen Glaubenâ??.

Bericht und Bilder: Hans Kronseder

Die Teilnehmer der Trachterwallfahrt pilgerten am Christi Himmelfahrtstag zum Wallfahrtsort Maria Thalheim. Die Ministranten zusammen mit dem Diakon Christian PastÄtter empfangen am Ortsrand die pilgernde Trachterschar.



Die Teilnehmer der Trachterwallfahrt pilgerten am Christi Himmelfahrtstag zum Wallfahrtsort Maria Thalheim



Die Teilnehmer der Trachterwallfahrt pilgerten am Christi Himmelfahrtstag zum Wallfahrtsort Maria





Thalheim

Die Teilnehmer der Trachterwallfahrt pilgerten am Christi Himmelfahrtstag zum Wallfahrtsort Maria Thalheim



Die Teilnehmer der Trachterwallfahrt pilgerten am Christi Himmelfahrtstag zum Wallfahrtsort Maria Thalheim









Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Isargau
2. Maria Thalheim
3. Wallfahrt